

Kurzprotokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 20.01.2015

Beginn: 19:31 Uhr
Ende: 20:43 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

TOP 1: Vorbescheidsantrag auf 10 Jahre befristeten Neubau einer Beherbergungsunterkunft für Flüchtlingsfamilien im Prof.-Angermair-Ring 1, Gem. Garching

Dietmar erläutert, weshalb aus formalen Gründen der Voranfrage zugestimmt werden muss. Ich ergänze, dass es sehr wichtig ist, die Flüchtlinge gleichmäßig auf die Gemeinden im Landkreis aufzuteilen, und dass dort kein Bedarf besteht und bestehen wird. Stattdessen schlage ich Wohnbebauung im Einvernehmen mit der Stadt vor. Herr Ascherl hält die Diskussion für scheinheilig. Herr Adolf erinnert daran, dass bei dem Antrag an der Maier-Leibnitz-Straße abgelehnt wurde, und verlangt eine Gleichbehandlung aller Bauwerber. Er weist auf die hohen Gewinnerwartungen der Bauwerber hin und bedankt sich bei der katholischen Kirche. Er gibt aber zu, dass der Antrag baurechtlich aber in Ordnung ist. Herr Fröhler unterstellt dem Antragsteller politische Motive. Er schlägt eine Ablehnung vor. Herr Kraft spricht von einem Wettbewerb gegen die Stadt Garching. Herr Riedl fragt, ob die Regierung von Oberbayern sich über das Landratsamt hinwegsetzen kann.

Dietmar antwortet, dass es eine schriftliche Zusage des Landrats gibt, die Flüchtlinge gerecht zu verteilen, und die Regierung hält sich heraus. Auf dem Grundstück nördlich vom REWE kann man bis zur dreifachen Menge an Flüchtlingen wie jetzt geplant unterbringen.

Herr Riedl will ebenfalls ablehnen, aber Dietmar verweist auf die Auskunft des Landratsamts, dass dort genehmigt würde. Ulrike schlägt vor, akzeptierte Asylbewerber dort unterzubringen. Ich widerspreche und rege den Bau von ordentlichen Wohnungen an. Herr Grünwald möchte eine andere Formulierung der Beschlussvorlage. Herr Kratzl möchte den Antrag wegen der fehlenden Parkplätze ablehnen. Herr Ascherl fragt, ob eine Entscheidung gegen das Gesetz Schadenersatzforderungen nach sich zögen. Götz verteidigt die neue Beschlussvorlage. Herr Biersack fragt sich, ob nach einiger Zeit die Flüchtlinge wieder zurückgeführt werden. Er will wissen, ob der Platz beim REWE auf lange Sicht ausreicht. Ich weise wieder darauf hin, dass Einfachwohnungen nicht geeignet zur Integration sind.

Der neuen Beschlussvorlage, nach der aus formalen Gründen zugestimmt werden soll, wird gegen die Stimmen von Herrn Fröhler und den Grünen zugestimmt.

TOP 2: Antrag auf Nutzungsänderung von Lagerräumen in zwei getrennte Laboreinheiten in der Lichtenbergstr. 8, Gem. Garching

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Antrag auf Nutzungsänderung von Werkstatträumen in Büroräume in der Schleißheimer Str. 90, Gem. Garching

Herr Adolf weist darauf hin, dass die Grünfläche größer ist als im Bebauungsplan vorgesehen. Er meint, es gibt dort oft Unterschiede zum Bebauungsplan.

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Antrag auf Errichtung eines Mehrzweckgebäudes "D50" mit Tiefgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 1796, Gem. Garching

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Bauantrag zum Neubau von 46 Wohnungen mit Tiefgarage auf dem Grundstück Mühlfeldweg 18-22, Gem. Garching.

abgesetzt

TOP 6: Antrag auf Nutzungsänderung einer Parkfläche in eine Testfläche für Automobilelektronik auf dem Grundstück Fl.Nr. 1796/53, Gem. Garching

Herr Kratzl fragt, ob der Testbetrieb die gesetzlichen Lärmgrenzwerte einhält. Dietmar schlägt vor, diese Forderung einzubauen.

Der geänderten Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7: Antrag auf Neubau des Kindergartens St. Severin auf dem Grundstück Fl.Nr. 64, Gem. Garching

Dietmar erwähnt, dass der Weg eingehalten werden muss. Herr Riedl meint, dass die Toiletten zu wenig seien, auch wenn sie den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Er will dagegen stimmen, wenn die Zahl der Toiletten nicht erhöht wird.

Herr Zettl antwortet, dass man mit der Kirche darüber sprechen wird.

Der Beschlussvorlage wird gegen die Stimme von Herrn Riedl zugestimmt.

TOP 8: Mitteilungen aus der Verwaltung

keine

TOP 9: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Adolf weist auf die Unerkennbarkeit der Verkehrsschilder am Auweg hin, die inzwischen bestellt sind.

Herr Grünwald fragt, wie lange die Baustelle an der Brücke beim Kanalschlößl noch besteht.

Ulrike beschwert sich, dass die Straße beim Kindergarten „Am Mühlbach“ nicht geräumt wird. Sie schlägt vor, den Notparkplatz für die Erzieherinnen aufzulassen und diese auf den Parkplatz des Gymnasiums zu verweisen.

Herr Grünwald bemängelt, dass sich der Fußweg zwischen Lidl und Baudisch nicht geräumt wird.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*